



Bern, 18. September 2020

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung. Freiwilliger Abbau von Reserven und Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 18. September 2020 das EDI beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen zur Änderung der Krankenversicherungsaufsichtsverordnung ein Vernehmlassungsverfahren durchzuführen.

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis 18. Dezember 2020.

Der freiwillige Abbau von Reserven und der Ausgleich von zu hohen Prämieinnahmen erlauben es den Versicherern, ein Gleichgewicht zwischen Prämien und Kosten nachträglich zu gewährleisten. Die vorliegende Vorlage stellt die Voraussetzungen dieser beiden Instrumente klar.

Wir laden Sie ein, zur Verordnungsänderung und zu den Ausführungen im Kommentar Stellung zu nehmen. Das Vernehmlassungsverfahren wird elektronisch durchgeführt.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse: <http://www.admin.ch/ch/d/gg/pc/pendent.html>.

Wir sind bestrebt, die Dokumente im Sinne des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG; SR 151.3) barrierefrei zu publizieren. Wir ersuchen Sie daher, Ihre Stellungnahmen, wenn möglich, elektronisch (**bitte nebst einer PDF-Version auch eine Word-Version**) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende Email-Adressen zu senden:

- aufsicht-krankenversicherung@bag.admin.ch
- gever@bag.admin.ch



Für Rückfragen und allfällige Informationen stehen Ihnen Herr Fabrice Perler (Tel. 058 480 87 93; fabrice.perler@bag.admin.ch) und Herr Michel Angéloz (Tel. 058 464 07 44; michel.angeloz@bag.admin.ch) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüssen

A handwritten signature in black ink that reads "A Berset". The letters are cursive and connected.

Alain Berset
Bundesrat